

# „Eine sehr tolle Bestätigung“

## Drei Ex-Preisträger über den Jugendfilmpreis

Was bringt es eigentlich, den Jugendfilmpreis zu gewinnen? Drei ehemalige Preisträger berichten Carolin Schleicher (13) über ihre Erfahrungen.



Julian Cohn (links) und Laurenz Lerch

*Du hast vorletztes Jahr den Jugendfilmpreis gewonnen. Was hat dir das gebracht?*

**Simon Marian Hoffmann (16):** Ich habe vorletztes Jahr den Jugendfilmpreis gewonnen. Das hat es erleichtert, wenn man zum Beispiel Drehgenehmigungen haben wollte oder an Schauspieler ranzukommen.

*Wie hast du danach weitergemacht?*

**Simon:** Ich hab immer weiter Filme gemacht und das werde ich hoffentlich auch weiter machen.

*Was ist dein nächstes Projekt? Sieht man dich 2013 wieder?*

**Simon:** Ich hab da mehrere Projekte vor. Unter anderem einen Film mit Laurenz und noch Kleinigkeiten.

*Willst du mal Film studieren oder ist das nur ein Hobby für dich?*

**Simon:** Doch, also wenn es klappt, würde ich gerne Film studieren.

*Du hast letztes Jahr den Jugendfilmpreis gewonnen. Was hat dir das gebracht?*

**Julian Cohn (21):** Ja, es war eine sehr tolle Bestätigung für den Film an sich. Er war eigentlich nicht so groß geplant und hat trotzdem richtig viel abgeräumt. Ich hab dann weiter Filme gemacht und wie die andern beiden schon gesagt haben, ist es einfach besser wenn man einen Film macht und man schon Bestätigung von einem Festival hat.

*Wie hast du danach weitergemacht?*

**Julian:** Ich hab Praxiserfahrung gesammelt und das Leben kennengelernt. Das hört sich jetzt vielleicht blöd an, ist aber so. Ich hab angefangen zu studieren und mach jetzt Medienwissenschaften und Medienpraktiken Schwerpunkt Film. Ich hab auch Musikvideos gemacht, mach jetzt aber weiter Film.

*Was ist dein nächstes Projekt? Sieht man dich 2013 wieder?*

**Julian:** Ja, ganz viel. Wir denken gerade dran, ein größeres Science-Fiction-Projekt zu machen und ja, ansonsten wird es 2013 ganz ganz ganz viel geben. Ich weiß noch nicht genau was, aber es wird viel geben.

*Du hast letztes Jahr den Jugendfilmpreis gewonnen. Was hat dir das gebracht?*

**Laurenz Lerch (18):** Das hat mir insofern was gebracht, dass wir zum einen drei Wochen danach ein neues Filmprojekt angefangen haben, in das ich mich einbringen konnte. Zum anderen haben wir ja den Preis für die beste Ensemble-Leistung bekommen. Das hat auch gezeigt, dass unser Ensemble in der Art funktioniert und man auch mit dem Ensemble weitermachen kann.

*Wie hast du danach weitergemacht?*

**Laurenz:** Wie gesagt hab ich drei Wochen später Filme gedreht, mache auch jetzt weiter Filme und schreibe Drehbücher.

*Was ist dein nächstes Projekt? Sieht man dich 2013 wieder?*

**Laurenz:** 2013 hab ich mehrere Sachen im Kopf. Zusammen mit Simon und Julian will ich eine Kampagne gegen Rassismus und Rechtsradikalismus starten. Darin sind wir alle drei eingebunden. Und ich hab dann auch noch Spielfilmprojekte.

*Willst du mal Film studieren oder ist das nur ein Hobby für dich?*

**Laurenz:** Film studieren im Sinne von Regie ist eigentlich nicht mein Ziel. Ich würde eher gerne in die Schauspiel-Richtung gehen.



Die Festivalredakteurinnen beim Interview